



EIN- BLICK



Seite 3
Nachgedacht

Seite 14+15
Gottesdienstplan

Seite 24
Aus dem Farbenfroh

Liebe Leser*innen,

„Teamwork“ dass klingt nach einer Veränderung, aber auch nach Zusammenhalt.

Ja, es werden sich in nächster Zeit ein paar Sachen unseres Gemeindebriefes ändern.

Und nicht nur unser Einblick befindet sich im Wandel, sondern auch unser gesamtes kirchliches Leben. Neue Kirchenvorstandswahlen stehen bald an und Pfarrer*innen Stellen werden oder sind bereits vakant.

Ein Wandel bedeutet nicht nur neue Herausforderungen, sondern steht auch für neue Chancen. Deshalb lasst uns diese gemeinsam wahrnehmen.

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Römer 12,2

Für das Redaktionsteam
Pfrin. Lisa Meyer zu Hörste
Pfr. Michael Meyer zu Hörste
N. Knobloch

Inhalt :

Editorial	2
Nachgedacht	3
KV Wahl Neustadter Kessel	4
Kirchenrad	5
Adieu von Pfr. Meyer zu Hörste	6+7
Aus dem Leben gerufen	8
Taufen und Trauungen	9
Gesellige Nachmittage	10
Gruppen und Kreise	11
Jubelkonfirmationen	12
Programm Frauengruppe	13
Gottesdienstplan	14+15
Kirchenmusik	16
Familienangebote	17
Jubiläumskalender	18
Konfi Seite	19
Biergartengottesdienst	20
Teamwork	21
Kinderbibel Tag	22
Gemeindeleben Wildenheid	23
Neues aus Farbenfroh	24
Schnoberbank/Pfarreigründung	25
Kontakte	26+27
Kinderseite	28



Impressum:

Herausgeber:

Vi.S.d.P:

Redaktion:

Layout&Satz:

Druck:

Bildnachweis:

Ausgabe Oktober/November 24, neuer Redaktionsschluss: 30.09.2024

Evang.-luth. Kirchengemeinden Neustadt/Cbg-Wildenheid-Meilschnitz

Pfrin Lisa Meyer zu Hörste, Pfr. Michael Meyer zu Hörste

Gemeindebriefteam,

pfarramt.neustadt.co@elkb.de, pfarramt.wildenheid@elkb.de

Nicole Knobloch, Pfr. Michael Meyer zu Hörste

Nötzold-Druck Auflage 6200 Stück

Wo nicht anders angegeben, gemeindebrief.evangelisch.de, pixabay

Nachgedacht wird diesmal im inneren Gespräch:

Mensch liest in der Bibel Mt 5,43: Ich (Jesus) sage euch: Liebt eure Feinde!

Mensch: Na, du hast ja Vorstellungen, Jesus! Vielleicht war das vor 2000 Jahren möglich. Aber heute? Ich hab nicht einmal die Zeit, meine Freunde zu unterstützen, wenn sie Hilfe brauchen. Woher soll ich die Zeit nehmen, auch noch etwas für meine Feinde zu tun? Abgesehen davon, dass das keinen Spaß macht, haben wir alle dafür keine Kapazitäten frei. Die einen brauchen eine Kinderbetreuung, weil beide Eltern arbeiten. Andere brauchen einen Platz in der Tagespflege, damit die Eltern versorgt sind, wenn man selber einen Arzttermin hat. Von Urlaub oder Zeit für sich selbst sprechen wir nicht einmal. Nein, vergiss das mit der Feindesliebe. Tut mir leid.

Jesus: Hast du mal das afrikanische Sprichwort gehört: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“? - Bei euch versucht jeder alles alleine. Wer ein Kind hat, der muss eine Betreuung organisieren. Wer ein Haus bauen will, muss es finanzieren können. Diesen Stress nennt ihr dann Individualismus. Es ginge auch anders: Wenn man sich gut genug kennt, passt die alleinstehende ältere Dame von gegenüber gerne auf das Kind auf. Und beim Hausbau helfen alle mit.

Mensch: Warte, warte! Das hatten wir schonmal. Da hat zwar das ganze Dorf geholfen, aber dafür musste man sich an ziemlich viele „Dorfregeln“ halten. Individualismus heißt: Ich darf selber entscheiden, was ich mit meinem Leben anfangen will. Ich muss mich nicht danach richten, was „das Dorf“ für richtig hält. Ich bin sehr froh, dass ich machen kann, was ich selbst für richtig halte.

Jesus: Ich frage ja nur: Könnte es sein, dass ihr deshalb so gestresst seid, weil



ihr lauter Aufgaben alleine zu erledigen versucht, die besser eine Gemeinschaft übernehmen könnte? Das Dorf, die Familie, die Nachbarschaft oder der Freundeskreis?

Mensch: Da könntest du recht haben, Jesus.

Jesus: Versuch es doch mal mit etwas mehr Gemeinschaft. Nicht nur unverbindlich in der Freizeit, wo du jederzeit wieder aussteigen kannst. Eher zum gemeinsamen Bewältigen von Aufgaben. Macht mit jemandem zusammen das Doppelte.

Mensch: Oh, ich verstehe! Du meinst: nicht alleine ein Haus bauen, sondern gemeinsam ein Doppelhaus? Das ist eindeutig ein Unterschied! Bei einer Doppelhaushälfte habe ich mein eigenes Heim und doch ist manches einfacher oder billiger. Aber man muss sich gut verstehen, um gemeinsam in einem Doppelhaus zu wohnen.

Jesus: Das ist es wert, ehrlich! Du musst nicht alles alleine schaffen! Bevor du gleich ein Haus baust, könntest du ja jemanden um Hilfe bitten. Hilfe für etwas, das du gerade brauchst.

Mensch: Hm, die anderen haben alle keine Zeit. Die müssen alles alleine schaffen.

Jesus: Fang halt mal an. Vertrau mir! Du musst nicht alles alleine schaffen. Du musst auch keine Feinde lieben. Es reicht, wenn du die Nervensägen aus deiner Umgebung freundlich erträgst -

Sie ertragen dich dann auch.



Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste



Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Dieses Mal ist einiges anders als sonst. Damit die Wahl gelingt, geben wir Ihnen ein paar Hinweise. Einiges gilt sowohl für die neu gegründete Pfarrei *Im Neustadter Kessel* und die Kirchengemeinde Wildenheid, anderes unterscheidet sich.

Was für alle gleich ist:

Die Briefwahl hat dieses Mal Vorrang vor der Wahl an der Urne. Wer also per Brief wählt muss nicht mehr zur Urne kommen und darf dort auch nicht wählen. Sie bekommen Mitte bis Ende September Ihre Wahlunterlagen per Post zugestellt. Wenn Sie per Briefwahl wählen, dann wird Ihnen genau erklärt, wie es geht. Der vorbereitete Rücksendeumschlag bringt Ihren Brief dann in das Pfarramt, wo er hin soll. Wenn Sie schon Briefwahl gemacht haben, danken wir Ihnen ganz herzlich.

Für die Kirchengemeinden Fechheim, Haarbrücken und Neustadt der neu gegründeten Pfarrei *Im Neustadter Kessel* gilt folgendes:

Gewählt werden insgesamt 9 Kirchenvorsteher*innen. 5 kommen aus dem Stimmbezirk (ST) Neustadt bei Coburg, jeweils 2 aus dem ST Fechheim und aus dem ST Haarbrücken. Gewählt sind die 5 Neustadter, 2 Fechheimer und 2 Haarbrücker mit den meisten Stimmen, unabhängig davon auf welchem Platz sie in der Endabrechnung gelandet sind. Wenn also z.B. die vier Haarbrücker die meisten Stimmen bekommen, kommen trotzdem nur die beiden mit den meisten Stimmen in den gemeinsamen KV. Dazu kommen die beiden Fechheimer mit den meisten Stimmen der fünf

Fechheimer Kandidat*innen und die fünf Neustadter mit den meisten Stimmen der Neustadter Kandidat*innen.

Sie haben 9 Stimmen. Diese können Sie so verteilen, wie Sie möchten. Dabei gilt jedoch, dass Sie pro Kandidat*in nur eine Stimme abgeben dürfen. Es gilt das Prinzip: alle wählen alle. Ob Sie in Fechheim wohnen oder in Ketschenbach, sie wählen die Kandidat*innen aus Fechheim, Haarbrücken und Neustadt.

Für die Urnenwahl gilt: es ist egal, in welchem Wahllokal sie wählen. Sie können in jedem Wahllokal der drei Kirchengemeinden Ihre Stimme abgeben. Allerdings nur einmal.

In Wildenheid gilt: Sie haben 6 Stimmen, die Sie auf die Kandidat*innen verteilen dürfen, doch auch hier nur eine Stimme pro Kandidat*in.

Wir bitten Sie herzlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie so die Zukunft unserer Pfarrei bzw. Region mit.

Ihre Pfarrer*innen

Godila Baumann, Lisa Meyer zu Hörste und Michael Meyer zu Hörste



Unsere gemeinsame Neuerwerbung: Ein Kirchenrad

Die Kirchengemeinden Neustadt, Haarbrücken und Wildenheim haben gemeinsam ein Lasten-E-Bike angeschafft. Es ist dafür da, dass wir im Ort als Kirche erkennbar sind, auch außerhalb des Kirchengebäudes. Das Logo unserer Zusammenarbeit ist auf dem Anhänger zu sehen. Dank Martin Stingl und einer Förderung durch die Landeskirche hat das E-Bike mit Anhänger für alle drei Gemeinde zusammen nur 600 Euro gekostet.

Martin Stingl hat den Anhänger so konstruiert, dass man ihn nicht nur zum Transport nutzen, sondern auch zum Altar umbauen kann: Kerze, Kreuz, Blumenvase, Streichhölzer und Bibel sind immer gleich dabei. Bei der Sommerkirche in Wildenheim und bei einer Taufe kam der Altar schon zum Einsatz.



Die Kiste des Anhängers lässt sich auch einzeln als Tisch nutzen. Die Sonnenschirme und Klappstühle gehören dazu.

So lädt das Kirchenrad im Sommer zu einer gemütliche Tasse Kaffee ein, zum Beispiel bei der Schnoberbank (siehe Seite 25) oder die Jugendlichen nehmen es mit in den Freizeitpark als Erkennungszeichen und für die Apfelschorle nach dem Fußballspiel.

Das Kirchenrad darf mit oder ohne Anhänger gerne ausgeliehen werden, z.B. für den lebendigen Adventskalender in Wildenheim. Was fällt Ihnen ein, wie wir alle es nutzen können, um Kirche weiter in Kontakt zu den Menschen vor Ort zu bringen?



Nach 18 Jahren im Coburger Land, 8 davon in Neustadt, sage ich Adieu, Gott befohlen. Das bedeutet dieser im deutschen Sprachraum lange Zeit gebräuchliche Gruß. Ich werde am 01.12. in München eine neue Stelle antreten und kehre damit in den Süden zurück, wo ich im Allgäu meine Jugendzeit verbracht habe. Ich werde in meine Geburtsstadt gehen und damit in unmittelbarer räumlicher Nähe zu meiner Partnerin und zum FC Bayern leben und arbeiten. Darauf freue ich mich. Gleichzeitig lasse ich auch vieles zurück. In 18 Jahren entstehen viele Beziehungen. Es war eine schöne Zeit. **Vielen Dank** für die guten Beziehungen an so vielen Stellen.

Ich blicke zufrieden auf 8 Jahre Neustadt zurück. Vor allem deshalb, weil ich vor meinem Dienstantritt gesagt habe: „Wir machen die Dinge gemeinsam, oder sie werden nicht passieren.“ Und genau das haben wir gemacht. Wir hatten schwere Zeiten zu überstehen. Die Corona-Pandemie hat uns an vielen Stellen einen Strich durch so manche Rechnung gemacht. Und auch danach waren wir durch die kirchlichen Veränderungen mit viel struktureller Arbeit beschäftigt. Das Inhaltliche kam dabei viel zu kurz und konnte nur an wenigen Stellen und nur gemeinsam mit den Nachbargemeinden realisiert werden.

Ich denke an die 20-Minuten-Kirche, die Spielplatzkindergottesdienste, die Biergartengottesdienste, die regionale Konfiarbeit und anderes. Manches davon war meine Idee, vieles haben andere eingebracht und ich habe unterstützt.

Am meisten hat mich die Geschäftsführung gefordert, die ich seit Januar 2022 für drei Kirchengemeinden übernommen habe. Daneben gehörte auch der kooperative Gemeindebrief mit Wildenheid seit dieser Zeit zu meinen Aufgaben.

Mir wird im Gedächtnis und im Herzen bleiben, dass wir in der Region im Hauptamtlichenteam ein gutes kollegiales Miteinander hatten. Die Arbeit im Kirchenvorstand war von einer großen Einmütigkeit bestimmt. Das heißt nicht, dass es nie kontrovers zugeht. Ganz im Gegenteil. Trotzdem war die Arbeit von gegenseitiger Wertschätzung und einem hohen Maß an Miteinander bestimmt. **Danke dafür.**

Vielen Dank für die vielen schönen Begegnungen, die ich in Neustadt hatte. Ob bei Taufen, Trauungen oder Bestattungen, bei Gottesdiensten oder Besuchen, wo auch immer.

Mein Dank gilt den vielen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen in allen Gemeinden, mit denen ein gutes Miteinander möglich war. Allen voran den Angestellten in den Pfarrbüros, die für uns Hauptamtliche und v.a. für die geschäftsführenden Pfarrer*innen maßgeblich wichtig sind.

Ebenso danke ich auch meinen Kolleg*innen und der Schulfamilie der Mittelschule am Moos für das gute Miteinander und für die gute Nachbarschaft der Schulfamilie der Glockenbergsschule.

Es ist sicher nicht alles gelungen und so gelaufen, wie auch ich mir das gewünscht habe. Doch das ist im Leben so und gehört dazu.

Nun sind die Weichen gestellt, dass die Kirchengemeinden in der Region durch die Pfarreibildung den gemeinsam begonnenen Weg gut weitergehen können. Meine private Situation hat sich in der Zeit in Neustadt so verändert, dass ein Wechsel jetzt angezeigt ist. Ich nehme nach über 20 Jahren Abschied vom Aufgabenfeld „Geschäftsführung“ und werde zukünftig schwerpunktmäßig mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien arbeiten.

Ihnen, die Sie sich in unserer Kirchengemeinde und in der Region Neustadt zur Kirche halten, wie auch immer, wünsche ich **Gottes reichen Segen** für den weiteren Weg. Ich werde sicher aus der Ferne beobachten, wie es im Kessel weitergeht. Bleiben Sie behütet und bauen Sie das **Miteinander** aus. Dann wird die Region Neustadt aufblühen. Anders vielleicht, als wir das gedacht haben, aber die Kirche Jesu Christi wird hier ganz sicher Ihre Strahlkraft entfalten.

Adieu, Gott befohlen,

Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste



KV-Wahl Ergänzung

Auf unserem Flyer, auf dem die Kandidat*innen sich vorstellen, ist uns ein Fehler unterlaufen. Bei Ute Bach fehlt der Abschnitt: Mein besonderes Interesse für unsere Kirche.

Wir bitten, das zu entschuldigen und reichen diese Information hiermit nach. Wir bitten um Berücksichtigung:

Ute Bach

Mein besonderes Interesse für unsere Kirche:

Meine Gruppenleitung

Die Arbeit im Organisationsausschuß

Neue Ideen für alternative Gottesdienstformen

Die vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei

Aus dem Leben gerufen



Neustadt

Hier steht aus Datenschutzgründen nichts.

Wildenheid

Hier steht aus Datenschutzgründen nichts.

Taufen und Trauungen

Es wurden getauft:

Neustadt

Hier steht aus Daten-
schutzgründen nichts.



Wildenheid

Hier steht aus Daten-
schutzgründen nichts.

Es wurden getraut:



Tauftermine 2024 für die KG Neustadt:
12.10. und auf Anfrage (auch im Gottesdienst)

**Tauftermine 2024 für die KG Wildenheid /
Meilschnitz:** in fast jedem Gottesdienst

Geselliger Nachmittag Neustadt und Geburtstagsfeierkreis

(Änderungen vorbehalten.)

Kontakt: Erika Türcke Tel:

Heide Wendinger Tel:



Liebe Seniorinnen und Senioren, der Herbst ist da, ein goldener Oktober und der trübe November. Wie schön ist es, wieder ins Gemeindehaus Schulstraße zu kommen. Einige Programmangebote sind vielleicht auch etwas für Sie. Wir, das Team, und auch die jetzigen Besucher, freuen sich über „neue „ Gesichter“.

Herzlich Willkommen, das Team, Anneliese, Bärbel, Erika, Heide, Traudel

Oktober

Montag 07.10.24 Erntedankfest wird gefeiert

Montag 14.10.24 „Tänze im Sitzen“ mit Frau Heide Mannergottera

Montag 21.10.24 Pfrin Gabriele Munzert spricht über „Was ist Heimat?“

Montag 28.10.24 Katharina Luther und die Reformation - Geburtstagsfeier



November

Montag, 04.11.24 „Welche Möglichkeiten gibt es in der ambulanten Pflege“ Johanna Thomack

Montag 11.11.24 Die „Zupfnudeln“ spielen auf.

Montag 18.11.24 Herr Stegner zeigt uns einen Film über Jerusalem

Montag 25.11.24 Bewegung ist angesagt - Geburtstagsfeier

Busfahrten

Donnerstag 24.10.24 an den Main (evtl. mit Weinprobe)

Donnerstag 28.11.24 Erfurt Weihnachtsmarkt

Wildenheid

Einmal im Monat treffen wir uns von 14.30 - 16.30 Uhr bis auf Weiteres in der Wefa und verbringen bei Kaffee und Kuchen schöne, gemeinsame Stunden.

Jede*r ist herzlich willkommen und wir freuen uns über Ihren Besuch.

08.10. in der Gaststätte Waldfriedenssee

12.11. in der Gaststätte Waldfriedenssee

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Wildenheid oder an Frau Lori Nass





**Denn wo zwei oder drei versammelt sind
in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.**

Matthäus 18,20

Das Mesnersteam im Moos sucht dringend Verstärkung. Wer Interesse hat wendet sich gerne ans Pfarramt oder an Sabine Wiedemann.

OFT - Offener Frauen Treff

Kontakt: Ute Bach

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Schulstraße
jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 19 Uhr

25. September Modenschau und Führung bei Strickmoden Knauer in Weidhausen bei Coburg
Treffpunkt und Abfahrt sind in der Gruppe zu erfragen

30. Oktober Wir backen Plätzchen

Frauengruppe

Kontakt: Isa Härtel und Elke Baer

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Schillerstr.
jeweils am dritten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr

Gemeindebriefausträger*innen

Kontakt: Ihr Pfarramt

Ort: Neustadt und Wildenheid

Wir sind froh, dass es Euch gibt und freuen uns über Verstärkung.

NEC -

**Neugierige Erwachsene Christen
8.00 Uhr Runde**

Kontakt: Erika Türcke

Telefon:

Kontakt: Heide Wendinger

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Moos

Kinderchor Wildenheid

Kontakt: Pfarramt Wildenheid

Ort: Friedenskirche Wildenheid,
bei schönem Wetter draußen

Termin: immer Donnerstags von
16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Erwachsenenchor Wildenheid

Kontakt: Arno Seifert

Ort: Friedenskirche Wildenheid

Termin: Dienstags 18.15

Besuchsdienst Wildenheid

Kontakt: Lisa Meyer zu Hörste

Ort: Pfarramt Wildenheid

Termin: 23.10.24 16.30 Uhr



Jubelkonfirmation Wildenheid

Herzlichen
Glückwunsch

Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Geldene Konfirmation



Silberne Konfirmation



*Jubelkonfirmation
Friedenskirche Wildenheid*



Psalm 16

Wir wünsche viel Sekun-
denglück. Immer wieder
kleine Momente des
Glücks im Alltag.

15. September 2024

Frauengruppe

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt – St. Georg

Für Frauen ab ca.50 Jahren an jedem 3. Mittwoch im Monat
von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Schillerstraße 9a
(soweit nicht anders angegeben)

16.10.2024 **Mittwoch** **Spieleabend**
Bringt bitte eure Lieblingsspiele mit!

20.11.2024 **Mittwoch** **Gottesdienst zum Bußtag**
Anschließend Einkehr

18.12.2024 **Mittwoch** **Weihnachtsfeier**

Für eine zuverlässige Planung bei Abenden mit Referenten oder verbindlicher
Anmeldung bitten wir Sie unbedingt eine Woche vor dem Termin um Zusage
oder Absage.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Neustadt

Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedens- kirche	Haarbrü- cken/Ket- schenbach	Fechheim
05.10.2024 Samstag	14.00 Uhr Regenbogengottesdienst in St. Georg mit anschließendem Kaffeetrinken				
06.10.2024 Erntedank	10.00 Uhr Pfr. M. Meyer zu Hörste	X	09.30 Uhr	10.00 Uhr FamilienGD mit dem Kin- dergarten Prädin Grei- ner-Schunk	9.30 Uhr Pfrin Baumann mit Taufen 
10.10.2024 Donnerstag			19:30 Uhr Friedensan- dacht		
13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Erbrich	09.00 Uhr Pfr. Erbrich	Meilschnitz: 9.30 Uhr Erntedank	X	9.30 Uhr Prädin Tru- ckenbrodt
20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis 	10.00 Uhr Prädin Greiner- Schunk	X	9.30 Uhr Kirchweih	9.30 Uhr Lektorin Rebhan	9.30 Uhr mit Taufen Pfrin. Bau- mann
27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis		09.00 Uhr Prädin Grei- ner-Schunk 	18:00 Uhr TaizeGD mit Chor	9.30 Uhr Pfr.  M. Meyer zu Hörste	19.00 Uhr Prädin Greiner - Schunk
31.10.2024 Reformation	19.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag St. Georg Pfrin. L. Meyer zu Hörste				

Am Samstag den 12. Oktober findet von 9-11 Uhr ein **Ökumenisches Frühstück** im Gemeindehaus Schulstr. statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 09568/5312

an.

Nächste KV-Sitzungen:

Neustadt: 17.10.2024, 18.11.2024 Gemeindehaus Schulstr.

Wildenheid: noch nicht bekannt zur Drucklegung



Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedens- kirche	Haarbrü- cken/Ket- schenbach	Fechheim
03.11.2024 Reformations- sonntag	10.00 Uhr Pfr. Erbrich	09.00 Uhr Pfr. Erbrich	X	Ketschen- bach 9.30 Uhr Prädin Hantke	9.30 Uhr Pfrin. Bau- mann mit anschl. Mitar- beiterdank 
10.11.2024 Drittletzter So. im Kir- chenjahr	10.00 Uhr Pfr. M. Meyer zu Hörste	09.00 Uhr Pfr. M. Meyer zu Hörste	18:00 Uhr	X	9.30 Uhr Prädin Truckenbrodt Eröffnung der Friedensde- kade
14.11.2024 Donnerstag			19.30 Uhr Friedensan- dacht		
17.11.2024 Volkstrauertag	10.00 Uhr Pfr. M. Meyer zu Hörste	X	10.00 Uhr Friedenskir- che 11.15 Uhr Meilschnitz	9.00 Uhr Ehrenmal Ketschenbach 10.00 Uhr Ehrenmal Haarbrücken beides Pfr. i.R. Seeger	9.30 Uhr Pfrin. Baumann
	14.00 Uhr regionaler Gottesdienst in St. Georg zur Verabschiedung von Pfr. M Meyer zu Hörste				
20.11.2024 Buß- und Bettag	X	X	19:00 Uhr mit Beichte 	18.00 Uhr mit Beichte  Präd. Hantke	19 Uhr m Beichte Präd.  Truckenbrodt
24.10.2024 Ewigkeits- sonntag	13.30 Uhr Auferste- hungskirche mit Totenge- denken Pfr. Erbrich	09.00 Uhr Pfr. i.R. Seeger 	9.30 Uhr Toten- gedenken	9.30 Uhr mit Toten- gedenken Pfr. Erbrich	9.30 Uhr mit Totengedenken Pfrin. Bau- mann
01.12.2024 1. Advent	14.00 Uhr Michaelskirche Fechheim Großes Pfarreigründungsfest mit Einführung des neuen Kirchenvorstandens				



= Abendmahl



= Kirchenkaffee

Orgelfahrt mit Mathias Grünert

Der Kantor der Dresdner Frauenkirche ist wieder in Neustadt zu Gast. Er kommt am 19.0. um 19 Uhr in die St. Georgskirche und spielt Bach vor Acht.

Das Programm sieht folgende Stücke vor:

Johann Sebastian Bach

- Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

1685 – 1750

- Triosonate Nr. III d-moll BWV 527

Andante Adagio e dolce Vivace

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

- Wachtet auf, ruft uns die Stimme
BWV 645

- Wo soll ich fliehen hin BWV 646

- Wer nur den lieben Gott lässt walten
BWV 647

- Meine Seele erhebt den Herrn
BWV 648

- Ach bleib bei uns, Herr Jesu
Christ BWV 649

- Kommst du nun, Jesu vom Himmel
herunter BWV 650

- Piece d'orgue BWV 572

Der Eintritt ist frei.



Gregorianik meets Pop

Unter dem Titel „Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute“ gestalten die Gregorian Voices am Mittwoch, dem 23. Oktober, ein Konzert in der St Georgskirche. Frühmittelalterliche gregorianische Choräle werden durch Pop Songs ergänzt.

Die Gregorian Voices interpretieren Klassiker der Popmusik neu im gregorianischen Stil. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Karten gibt es für 26 € im Vorverkauf online über Reservix oder im Pfarramt Neustadt (Tel: 09568/5312)





Die 20 Minuten Kirche

Gottesdienstangebot für 0-6 jährige, auch ältere Kinder sind herzlich willkommen, jeweils um 17 Uhr

14.10.2024 Haus der Begegnung in Haarbrücken

20.11.2024 ökumenischer Kinderbibeltag im Haus der Begegnung in Haarbrücken

09.12.2024 Michaelskirche in Fechheim

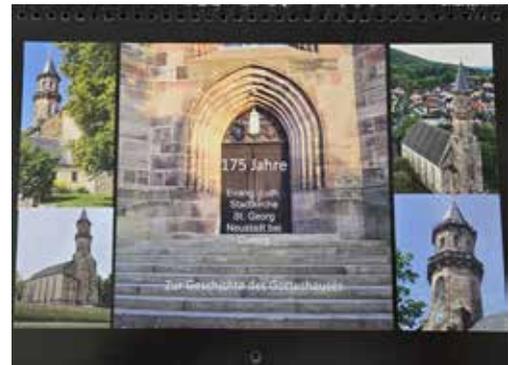


Jubiläumskalender

Unser St. Georgs-Kirche wurde im vergangenen Jahr 175 Jahre alt. Es ist die Kirche, die nach dem Stadtbrand 1839 wiederaufgebaut und 1848 wieder eingeweiht wurde.

Zu diesem Jubiläum haben wir einen Kalender aufgelegt, der die Geschichte der Kirche nachzeichnet. Er eignet sich ganz hervorragend auch als Geschenk. Da er keine Tagesbezeichnungen enthält, ist es ein ewiger Kalender.

Sie erhalten den Kalender für 15 € im Pfarramt. Der Erlös ist für die Sanierung des Gemeindehauses Schulstraße. Ein paar Bilder sollen Ihnen den ein oder anderen Eindruck vermitteln, was Sie in dem Kalender erwartet.



Konfi-Übernachtung

Sechs Konfirmanden, fünf Konfirmandinnen, drei Teamer und Frau Meyer zu Hörste haben sich zu einer freiwilligen Konfi-Übernachtung im Haus der Begegnung in Haarbrücken getroffen.

Das Krimi-Dinner (mit Suche nach dem Geld vom Verrat an Jesus) kam nicht so gut an - die Pizza, Nachtwanderung und das mitternächtliche Eis schon.

Zu der Zeit Anfang August war es noch derartig warm bei Nacht, dass wir größtenteils draußen waren. Zu späterer Stunde lagen einige mit Schlafsack vor der Tür und haben Sternschnuppen beobachtet.

Vor allem das Lachen beim Flaschendreher hat die gute Laune hörbar gemacht. Ein paar Limoflaschen haben wir allerdings im Eisfach vergessen.

Wenn es zeitlich möglich ist, möchten wir gerne nochmal eine Konfi-Übernachtung machen, sie ist absolut unvergessen.



Konfiübernachtung 2024

Bilder: privat





Bilder: privat

Das neue Schuljahr ist ein paar Wochen alt. In einer neuen Schulklasse spiele ich oft ein Spiel. Normalerweise bestehen Religionsklassen aus zwei Klassen an meiner Schule. Die Gruppe ist also neu, weil über den Klassenverband hinaus Schüler*innen dabei sind und gewohnte Gesichter fehlen. Religion trennt einerseits, andererseits vereint sie neue Menschen zu einer neuen Gruppe.



Das Spiel ist ganz einfach: ich nenne verschiedene Eigenschaften oder Fakten und wer sich dabei wiederfindet geht an den dafür vorgesehenen Ort. Beispiel: Alle, die Geschwister haben gehen ans Fenster, die anderen an die gegenüberliegende Wand. Alle, die Haustiere haben gehen ans Fenster, alle anderen an die gegenüberliegende Wand. Und so kommen wir dann ins Gespräch.

Die Schüler*innen merken, dass die Gruppe, zu der sie gehören immer wieder wechselt. Mal bin ich da dabei, mal bin ich mit denen in einer Gruppe, dann wieder mit den anderen.

So wie es im Leben eben auch ist. Im Sportverein treffe ich diese Menschen, im Lesezirkel ganz andere. Und trotzdem verbindet uns etwas. Und zwar etwas Positives, etwas woran wir Freude haben, etwas, was uns begeistert.

So ist das im christlichen Glauben. Uns verbindet etwas, und zwar etwas Positives. Wir erleben es viel zu oft, dass uns negative Dinge verbinden. Ich finde es wichtig, sich darauf zu fokussieren, was uns positives verbindet. Was macht uns zu einer starken Gemeinschaft?

Wenn also Kirchengemeinden oder Lehrerkollegien, um zwei Beispiele zu nennen, über die schwierigen Umstände, die vielen Veränderungen klagen, dann ist das einerseits gut, weil es verbindet. Andererseits ist es wichtig, dass man sich gemeinsam auf die Suche nach angemessenen Lösungen macht. Dass man sich aus der Klage auch wieder heraushilft. Das geht gemeinsam besser und einfacher, als wenn man das allein bewältigen muss.

Manchmal steht tatsächlich nur ein Schüler oder eine Schülerin allein am Fenster. Auch das ist eine Erfahrung, die wichtig ist. Für die Einzelnen genauso wie für die, die in der großen Gruppe gegenüber stehen. Denn es ist die Ausnahme. Meistens erfahren die Schüler*innen: ich bin in einer Gemeinschaft aufgefangen. Das beginnt schon bei der Taufe. Deshalb lasse ich gern Geschwisterkinder ihre Taufkerze mitbringen und zünde sie im Taufgottesdienst auch an. Damit sichtbar wird, dass wir in eine Gemeinschaft gehören.

Zu welchen Gemeinschaften gehören Sie? Wo fühlen Sie sich wohl? Wo ist es eher schwierig? Gute Gedanken wünscht

Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag!

Wann? Buß- und Bettag, 20.11.2024; 8:00-13:00 Uhr

Wo? Haus der Begegnung, Kriegersäcker 22,
Haarbrücken

Wer? GrundschulKinder

Was? Singen, Basteln, Erzählen, Mittagessen – Spaß
haben

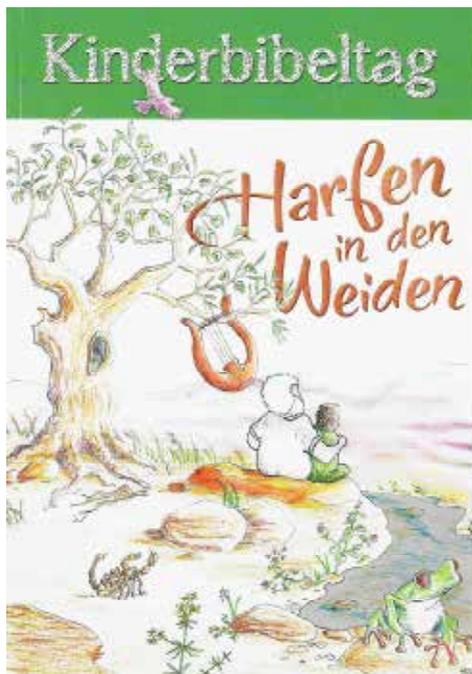
Kosten? 4,- Euro pro Kind

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung: Pfarramt NEC, Glockenberg 7; Tel. 5312

Pfarramt Haarbrücken, Kriegersäcker 18; Tel 6669

Pfarramt Wildenheid-Meilschnitz, Friedensstr. 14; Tel 5639



Taizé Andacht

mit Chor

Sonntag, 27. Oktober 2024
18.00 Uhr
Friedenskirche Wildenheid

*Wir laden Sie ein, in der Gemeinschaft zu singen,
zu schweigen und zu beten.
Lassen Sie uns zusammen Gott begegnen.*

Lebendiger Adventskalender 2024 in Wildenheid und Meilschnitz

Auch in diesem Jahr soll sich im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders der Kirchengemeinde Wildenheid- Meilschnitz vom 01. bis zum 24. Dezember 2024 an jedem Tag ein Türchen öffnen. Wir freuen uns, wenn dieses Jahr wieder viele Familien, Vereine und Gruppen ein Fenster gestalten und zu einer Geschichte, etwas Glühwein, Tee und ein paar Leckereien einladen. Lassen Sie uns gemeinsam Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und ein paar besinnliche Momente im Advent erleben.

Bitte geben Sie im Pfarramt Wildenheid unter 09568/5639 oder pfarramt.wildenheid@elkb.de oder unter 0163/2614177 Bescheid, wenn Sie auch ein Fenster gestalten möchten.

Vielen Dank!

Neues aus dem Farbenfroh

Unsere Schulanfänger haben mit ihrem Übernachtungsfest Ende Juli einen unvergesslichen Abschied gefeiert und sich inzwischen gut in ihrem neuen Lebensabschnitt eingewöhnt. Doch haben wir eine ganz besondere und sichtbare Erinnerung an alle Kinder in unserem Kindergarten. Viele bunte Zaunlatten schmücken unseren Garten und jede davon ist von einem unserer Schulanfänger kreativ und individuell gestaltet. Außerdem ist der Jahrgang auf einer Zaunlatte festgehalten, sodass wir immer genau wissen, wer in welchem Jahr in die Schule gekommen ist. Und im Laufe der Jahre kann sich unser Zaun in eine farbenfrohe Erinnerungsfläche verwandeln.

In unserem Kita-Team heißen wir einige neue Mitarbeiterinnen ganz herzlich willkommen. Seit September bzw. Oktober verstärken Anne Langenhan (Erzieherin), Lara Heymann (Berufspraktikantin), Hannah Fischer (SPS1) und Alina Luthardt (Erzieherin) unser Team. Im November kehrt Lena Erb aus dem Erziehungsurlaub zurück. Dafür mussten wir uns im August von unserem Kollegen Bastian Eisenreich verabschieden, der eine neue Stelle in Coburg angenommen hat.

Am 5.10.24 findet auf dem Außengelände unseres Kindergartens ein großer Herbstflohmarkt statt. Ab 9.00 Uhr können verschiedenste Artikel aller Art, einzigartige Fundstücke, Spiele und Raritäten gekauft oder verkauft werden. Wer sich mit einem eigenen Stand beteiligen möchte, kann diesen unter der 09568/89354 reservieren. Die Anmeldegebühr (pro Stand 3 Meter) beträgt 12.-€. Für das leibliche Wohl sorgt das Kindergarten-Team und der Elternbeirat.



SAVE THE
DATE!!!!

Vom 6.12.-8.12.24 sind wir wieder mit einem Stand auf dem Neustadter Nikolausmarkt vertreten.



Schnobern auf der Schnoberbank

Frau Stegner-Kleinknecht und Pfarrerin Meyer zu Hörste hatten die gleiche Idee: Es braucht mehr Gelegenheiten, wo Menschen einfach mal erzählen können.

Zunächst bieten wir an:

Jeden Mittwoch im Oktober von 16:30-17:00 Uhr

sitzt jemand auf der „Schnoberbank“ auf dem Wildenheider Friedhof und freut sich auf Gespräche.

Möchten Sie nicht auch gerne mitmachen? Sagen Sie im Pfarramt Bescheid.

Finden Sie eine andere Bank besser geeignet? Wir sind offen für neue Ideen.



Pfarreigründungsfest

Zur Feier der Pfarreigründung „Im Neustadter Kessel“ und zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet ein großes Pfarreigründungsfest statt.

Sie sind herzlich eingeladen am 01.12.2024 um 14 Uhr in die Michaelskirche nach Fehheim zu kommen. In der Urgemeinde des Neustadter Kessels feiern wir gemeinsam die Gründung der neuen Pfarrei und die Wahl des 1. gemeinsamen Kirchenvorstandes. Wir verabschieden die bisherigen Kirchenvorsteher*innen und führen den neuen Kirchenvorstand in sein Amt ein. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst ist gesorgt.





Telefonseelsorge:

24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

Diakonie Coburg

Familienberatung

Tel.: 09561-2771733
Bahnhofsstr. 28
96450 Coburg

Schuldnerberatung

Tel.: 09561 6733433
Mohrenstr. 10
96450 Coburg

Allgemeine Sozialarbeit

Schuldnerberatung
Tel.: 09561-7990500
Metzgergasse 13
96450 Coburg

Blaues Kreuz-Zentrum Coburg

Waldsachsener Straße 11
96450 Coburg
Telefon 09561/90538
Fax 09561/513480
suchtberatung.coburg@blaues-kreuz.de

Kontaktdaten Kindergärten:

Kindergarten „Löwenzahn“

Leiterin: Bianka Fischer
Heroldweg 1
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 5838
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de
www.loewenzahn-kita.info



Kindergarten „Farbenfroh“

Leiterin: Silke Kaiser
Hans-Rollwagen-Str. 23a
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 89354
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de
www.farbenfroh-kita.info



Wildenheid:

Kindergarten „Kindernest“

Leiterin: Martina Gundel
Westpreußenstraße 5
96465 Neustadt
Telefon: 09568/6080
kita.kindernest@elkb.de



Evang. Luth. Pfarramt

Haarbrücken/Neustadt

Kriegersäcker 18 / Glockenberg 7

96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568/5312 Neustadt

09568/6669 Haarbrücken

Fax: 09568/921251 Neustadt

09568/921339 Haarbrücken

www.stgeorg-nec.de

pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag 10.00 - 11.30 Uhr Haarbrücken

12.00 - 14.00 Uhr Neustadt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr Neustadt

14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

16.30 - 18.00 Uhr Haarbrücken

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr Neustadt

Im Pfarramt begrüßen Sie:



Angela
Steiner



Michaela
Greiner



Natascha
Endruweit

Evang. Luth. Pfarramt

Wildenheid/Meilschnitz

Friedensstraße 14

96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568 / 5639

Fax: 09568 / 8966377

www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de

pfarramt.wildenheid@elkb.de

Im Pfarramt Wildenheid

begrüßt Sie:

Manuela Simon



Pfarrer: Michael Meyer zu Hörste

Telefon: 09568/8901876

Mobil: 0170/6163221

Schwerpunkt: Geschäftsführung

michael.meyer-zu-hoerste@elkb.de



Pfarrer Joachim Erbrich

Telefon 09568/5049

joachim.erbrich@elkb.de



Kirchenmusik

Kantor Markus Heunisch

Telefon: 09568 / 87746

markus.heunisch@necnet.de



Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,

IBAN: DE98 7835 0000 0000 383588

Kirchgeldkonto:

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Coburg

VR Bank Coburg,

IBAN: DE77 7836 0000 0903 9956 58

Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste

Mobil: 0160/95964289

Zuständig für Wildenheid-

Meilschnitz

Elisabeth.MeyerzuHoerste@elkb.de



Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt

Wildenheid-Meilschnitz

Dienstag 14.20 - 18.30 Uhr

Donnerstag 07.30 - 11.00 Uhr

Spenden- und Gemeindegeldkonto für die

Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz:

VR Bank Coburg eG - IBAN: DE13 7836 0000 0000 401943



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eismwürfel-Schule vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eismwürfel in dein Getränk.



Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: hello-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 69100-30 oder E-Mail: abo@hello-benjamin.de

